Burgdorf, 02.02.2023

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ortsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **22.09.2022** Am Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze

19.WP/OR Otze/005

Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	20:29 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	Uhr	Ende vertraulicher Teil:	Uhr

A N W E S E N H E I T :

Ortsbürgermeister

Meyer, Andreas

Bürgermeister

Pollehn, Armin

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav Adolf
Kanthak, Stephan
Raguse, Otto

Beratende/s Mitglied/er

Höfner, Joachim

Verwaltung

Debes, Ulrike
Vollmert, Claudia -bis einschließlich TOP 4-

Gäste:

Goldbach, Arnim BIOS
Papsthart, Johannes Region Hannover -bis einschließlich TOP 4-

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 12.05.2022

3. Ortsdurchfahrt Otze Deckensanierung und Radverkehrsführung - Bericht durch die Region Hannover

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1. Fahrbahnbeläge BA 2022 - Schadhafte Straßendeckensanierung mittels Dünne Schichten in Kaltbauweise.
Vorlage: M 2022 0204

5.2. Stellungnahme der Stadt Burgdorf zur 5. Änderung des RROP (Windenergie)
Vorlage: M 2022 0229

5.3. Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: M 2022 0259

5.4. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 2. Quartal 2022
Vorlage: M 2022 0266

5.5. 3. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0274

6. Bericht BIOS

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Meyer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest. Herr Peisker ließ sich entschuldigen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 12.05.2022

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung vom 12.05.2022 wird genehmigt.

3. Ortsdurchfahrt Otze Deckensanierung und Radverkehrsführung - Bericht durch die Region Hannover

Herr Papsthart, Mitarbeiter der Region Hannover, stellte den Stand der Planungen hinsichtlich Radverkehrsführung durch Otze dar. Nach Genehmigung des Verfahrens werde die Umsetzung für das Jahr 2023 geplant. Die Bauzeit werde ca. drei Monate in Anspruch nehmen, dabei sei teilweise eine Vollsperrung der Straße nötig. Sobald nähere Informationen vorhanden seien, werde man den Ortsrat und die Bürgerinnen und Bürger informieren. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Herr Höfner äußerte Zweifel, dass Radfahrer auf der Straße sicherer seien.

Herr Papsthart entgegnete, dass gängige Unfallstudien die Sicherheit der Radfahrer auf der Straße unterstützen würden.

Herr Raguse stellte in Frage, dass es vor der anliegenden Fleischerei kein Parkverbot geben solle.

Herr Papsthart bestätigte, dass dies nicht vorgesehen sei. Sollten vor der Fleischerei Fahrzeuge parken, so müsse überholt werden. Ein Ausweichen auf den Fußweg stelle sich problematischer dar und wäre gefährlicher. Zudem verschiebe sich bei einem Parkverbot die Problematik auf einen anderen Bereich.

Herr Buchholz sprach schwierige Situation im Bereich Kronsberg an. Dies sei ein Knotenpunkt und der Verkehr staue sich oftmals.

Herr Papsthart erläuterte, dass im Rahmen des Radverkehrskonzeptes gewisse Maßnahmen geplant seien. Eines davon sei die Einmündung Kronsberg. Die Projekte seien jedoch unabhängig voneinander.

Herr Raguse fragte nach, wie viele Bäume bei der Querungshilfe im Süden gefällt werden müssten.

Herr Papsthart erklärte, dass zwei Bäume weichen müssten. Ersatzpflanzungen (drei Bäume) seien jedoch bereits mit der Naturschutzbehörde abgesprochen.

Herr Meyer bedankte sich bei Herrn Papsthart für die Ausführungen. Hinsichtlich der Verkehrssituation vor der Fleischerei halte er es jedoch für sinnvoll, wenn man im Austausch bleibe. Es biete sich ein gemeinsamer Termin mit Vertretern der Abteilung Tiefbau, der Region Hannover sowie

dem Ortsrat an.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Zu Beginn bedankte sich **Herr Meyer** bei der Rentnerband für die Bewirtung und das Herrichten des Lindenbrinks.

Geschwindigkeitsmessungen
Zudem bedankte sich **Herr Meyer** bei allen Spendern, sodass die Ortschaft Otze seit geraumer Zeit über ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät verfüge.
Bereits vom 10.05.2022 bis 20.08.2022 wurden in der Burgdorfer Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt (Maximale Geschwindigkeit laut StVO 55 km/h). Insgesamt wurden dabei 176.391 Messungen getätigt. 33,6 % aller Fahrzeuge fuhren schneller als 55 km/h. Immerhin 5 % aller Fahrzeuge fuhren schneller als 70 km/h und die Spitzengeschwindigkeit betrug 165 km/h.
Seit dem 21.08. befinde sich das Geschwindigkeitsmessgerät im Heeg vor einer Kurve (Maximale Geschwindigkeit laut StVO 35 km/h). Eine erste Auswertung vom 21.08.2022 bis 21.09.2021 ergab eine Gesamtzahl von 21.199 Messungen. Schneller als 35 km/h seien hierbei 30,7 % aller Fahrzeuge gefahren. 13 % seien schneller als 50 km/h gefahren und die Spitzengeschwindigkeit sei mit 141 km/h gemessen worden.

Situation Grundschule Otze/ Sporthalle
Herr Meyer berichtete, dass er am 01.09.2022 an der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport teilgenommen habe, im Rahmen dessen eine Besichtigung der Grundschule Otze durchgeführt wurde. Erfreulicherweise seien alle Brandschutzmaßnahmen abgeschlossen. Die Grundschule werde im Bestand erhalten bleiben, ein Abriss sei kein Thema mehr. Die gesamte Maßnahme werde sich jedoch erheblich verzögern, da derzeit u.a. keine Kapazitäten in der Fachabteilung vorhanden seien. Ab Herbst 2023 werden erst weitere Planungen erfolgen. Er bemängelte fehlende Informationen seitens der Verwaltung für den Prozess.
Herr Pollehn gab zu bedenken, dass es durch zwei Pandemiejahre, die Situation in der Ukraine, Umstrukturierungen in der Abteilung Gebäudewirtschaft, fehlende Materialien und etliche gleichzeitig zu führende Projekte Verzögerungen in der Umsetzung gebe. Er wies jedoch darauf hin, dass bei der Ortsratssitzung im Frühjahr bereits aktuelle Informationen gegeben worden seien. Geplant ist, im IV. Quartal 2023 die Projektsteuerung auszuschreiben. **Herr Pollehn** bedankte sich zudem beim Schützenverein für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten als Mensa.

Ehrenortsratsherr Dralle fragte nach, ob die Container weiterhin gemietet werden.

Herr Meyer ergänzte, dass es Prämisse war, die Container nach einiger Zeit abzustoßen.

Herr Pollehn bestätigte, dass die Mietzeit verlängert werden könne. Wichtig sei, dass die Schulräume, die eine gute Qualität aufweisen, weiterhin genutzt werden können.

Herr Meyer erläuterte, dass es bzgl. der Beleuchtung der Turnhalle eine Lösung geben müsse. **Herr Pollehn** ergänzte, dass von den gesetzlichen Vorgaben alles geregelt sei. Die Strahlkraft sei das Problem. Eine Verbesserung der Situation sei weiterhin auf der Agenda. **Herr Meyer** bat um Rückmeldung, wie weiter verfahren werde. Die Dauer der weiteren Nutzung der Turnhalle lasse Investitionen in die Beleuchtung sinnvoll erscheinen.
Antwort der Abteilung Gebäudewirtschaft
Siehe Anlage 4.

Wahllokal Otze
Infolge der Wahlen 2021 wurde vereinbart, dass zukünftig das Wahllokal in Otze (FaN-Haus) mit einer Rampe ausgestattet werden solle, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten. Da die Landtagswahlen bereits am 09.10.2022 stattfinden, stelle sich die Frage nach dem Zeitpunkt der Umsetzung.
Antwort der Abteilung Gebäudewirtschaft
Das Wahllokal wurde seitens der Gebäudewirtschaft etwa eine Woche vor der Wahl mit einer Rampe für den barrierefreien Zugang ausgestattet und konnte genutzt werden.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1. Fahrbahnbeläge BA 2022 - Schadhafte Straßendeckensanierung mittels Dünne Schichten in Kaltbauweise. Vorlage: M 2022 0204

Herr Meyer gab den Hinweis, dass es von Vorteil sei, wenn die Otze betreffenden Maßnahmen in Abstimmung mit dem Glasfaserausbau stattfinden, sodass ein abermaliges Aufreißen der Fahrbahnbeläge vermieden werden könne.

Antwort Abteilung Tiefbau:
Die Deckensanierungen betrifft in Otze lediglich die Straße „Hessenweg". Diese wird erst durchgeführt, wenn der Glasfaserausbau in dem Bereich fertiggestellt ist.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Stellungnahme der Stadt Burgdorf zur 5. Änderung des RROP (Windenergie) Vorlage: M 2022 0229

Herr Meyer fragte nach dem weiteren Vorgehen.

Herr Pollehn erläuterte, dass es zunächst einen Erörterungstermin mit der Region Hannover geben werde. Für den Bereich Immensen/ Burgdorf sei z.B. ein Treffen mit Lehrtes Bürgermeister sowie Investoren geplant. Er wies darauf hin, dass das Regionale Raumordnungsprogramm beklagt worden sei, sodass neue Planungen nötig gewesen seien. Dadurch stelle sich der Prozess langwierig dar.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: M 2022 0259

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.4. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 2. Quartal 2022
Vorlage: M 2022 0266

Herr Pollehn erläuterte kurz, dass es einen Beschluss vom Rat gebe, dass die Marktstraße eine Einbahnstraße werden solle. Die Gartenstraße bleibe zweispurig. Bis November werden Planungszahlen erwartet.

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5.5. 3. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0274

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Bericht BIOS

Herr Goldbach berichtete, dass **Herr Meyer** seit 17.08.2022 Mitglied bei BIOS sei. Weiterhin berichtete er, dass man seitens BIOS am „Statustreffen Alpha E" am 15.09.2022 in Celle teilgenommen habe.
Er ging im Folgenden auf vier Punkte ein, die für die Ortschaft Otze von Bedeutung seien.

1. Es gebe keinen gesetzlichen Lärmschutzanspruch, freiwilliger Lärmschutz sei möglich.
2. Hinsichtlich der Querung habe ein Ortstermin stattgefunden. Eine Unterführung sei nach Aussage der Dt. Bahn möglich.
3. Zum ÖPNV berichtete er, dass die Bahnsteige in Otze verlängert wurden, sodass dreiteilige Züge nun möglich seien.
4. Zu den Schienenbauprojekten des Landes Niedersachsen berichtete er, dass grundsätzlich Güterverkehr und Personenverkehr weiter auf die Schiene verlagert werden sollten. Es bestünden Optionen, Strecken auszubauen oder neuzubauen. Es gebe verschiedene Möglichkeiten des Streckenaus-bzw. Neubaus. Als **Anlage 2** ist dem Protokoll eine Abbildung von vier unterschiedlichen möglichen Streckenführungen beigefügt.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Raguse fragte nach dem Planungsstand Gewerbegebiet Otzer Bruch.

Herr Pollehn erläuterte, dass die Untersuchungen soweit abgeschlossen seien. Ein genauer Bericht werde über eine Mitteilungsvorlage zu gegebener Zeit erfolgen.

Herr Buchholz teilte mit, dass die Region Hannover Flächen entlang des Hechtgrabens unter Schutz gestellt habe (Biotop). Teilweise seien davon auch private Gärten betroffen. Er kritisierte, dass die Anlieger seitens der Region Hannover vor vollendete Tatsachen gestellt wurden.

Herr Pollehn bestätigte, dass keine Absprache seitens der Region mit der Stadtverwaltung stattgefunden habe. Man sei ebenfalls von der Angelegenheit überrascht worden. **Herr Pollehn** habe dies bereits in diverse Gesprächsrunden mitgenommen. Man befinde sich jedoch noch im Klärungsprozess.

Herr Raguse verwies auf seine Anfrage aus der Sitzung vom 12.05.2022 hinsichtlich der markierten Bäume (Sportplatz). Ein Baum gehöre der Stadt Burgdorf, dies sei mittlerweile bestätigt. Er bat um Rückmeldung, ob es weitere Erkenntnisse gebe.

Antwort Abteilung Tiefbau:
Die Deutsch Bahn wurde mehrfach angeschrieben (zuletzt am 21.07.2022) und um Aufklärung gebeten, welche Bedeutung die Kennzeichnungen an den Bäumen haben. Zudem wurde der Hinweis gegeben, dass einer dieser Bäume auf städtischer Fläche steht und somit Eigentum der Stadt Burgdorf ist. Trotz mehrfacher schriftlicher Nachfrage wurde bisher keine Rückmeldung seitens der Deutschen Bahn abgegeben.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister Ortsbürgermeister Protokollführerin